

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.

Forschungsbereich:

Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte

Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim

Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -287 / -145)

Projektteam: Peter Buchmann, Thibault Cezanne, Dr. Lora Pavlova

Nummer:

Unternehmen:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Adressänderung:

Sind Sie die angeschriebene Person? ☐ ja ☐ nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
USA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
China	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)

	nicht verbessern	verändern	verschlechtern	keine Ang.
Euroraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
USA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
China	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:

aktuelles Quartal (2. Quartal 2025): Prozent,
folgendes Quartal (3. Quartal 2025): Prozent

3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
USA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
China	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
USA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
China	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
USA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
China	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DAX (Deutschl.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dow Jones (USA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SSE Composite (China)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen und Punkten liegen.

6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit

überbewertet ☐ fair bewertet ☐ unterbewertet ☐

7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)

	aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yuan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen

	besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeugbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chemie/Pharma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stahl/NE-Metalle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maschinenbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsum/Handel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baugewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versorger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telekommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inform.-Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonderfragen: Inflation, Prognosetreiber und Geldpolitik

1a. Punktprognose der jährlichen Inflationsrate in Deutschland, dem Euroraum und in den USA

(durchschnittliche jährliche Veränderung des HVPI in Prozent):

Jahr	2025	2026	2027
Deutschland	%	%	%
Eurozone	%	%	%
USA	%	%	%

1b. Wir möchten gerne von Ihnen erfahren, für wie wahrscheinlich Sie bestimmte Ausprägungen der durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate im Euroraum in den kommenden Jahren halten.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Summen der Wahrscheinlichkeiten in den Zeilen jeweils 100% ergeben.

	Unter 0 Prozent	Zwischen 0 und 2 Prozent	Zwischen 2 und 4 Prozent	Zwischen 4 und 6 Prozent	Zwischen 6 und 8 Prozent	Größer als 8 Prozent	Σ	Keine Angabe
2025	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2026	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2027	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]

2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision Ihrer Inflationsprognosen für den Euroraum (ggü. Januar 2025) bewogen und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?

Für die Jahre 2025 und 2026:

	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Konjunkturentwicklung im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Löhne im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Energiepreise	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Rohstoffpreise (ohne Energiepreise)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Veränderung der Wechselkurse (relativ zum Euro)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Geldpolitik der EZB	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Handelskonflikte	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Lieferengpässe	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Grüne Transformation	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Krieg in der Ukraine	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Nahost-Konflikt	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Handelsprotektionismus und Zölle seitens USA	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Jüngste Ankündigungen zu Verteidigungs- und Staatsausgaben	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Andere: _____	[]	[]	[]	[]	[]	[]

3. Den Hauptrefinanzierungssatz der EZB (derzeit 2,65%) erwarte ich [zentrales 90% Konfidenzintervall]:

In 6 Monaten	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2025	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2026	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2027	zwischen [] und [] (Prozent)

Sonderfragen: Konsequenzen der protektionistischen Handelspolitik der USA

1. Wir möchten Sie nach Ihren Punktprognosen für die Wachstumsrate des realen BIP in Deutschland, der Eurozone und den USA befragen. Wie wird sich Ihrer Meinung nach das reale Wachstum entwickeln in den kommenden Jahren entwickeln?

	2025	2026	2027
Deutschland	%	%	%
Euroraum	%	%	%
USA	%	%	%

2. Verglichen mit Ihren letzten prognostizierten Wachstumsraten des realen BIP (vor der Ankündigung der neuen US-Zölle am 2. April), sind diese Punktprognosen gleich geblieben, höher oder niedriger ausgefallen? Bitte geben Sie an, ob **Ihre Revision** positiv oder negativ ist, und wie groß diese ist (in Prozentpunkten).

	+	-	0-0.5PP	0.5-1PP	>1PP	gleich geblieben	Keine Angabe
Deutschland							
2025	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
2026	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
2027	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Euroraum							
2025	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
2026	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
2027	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
USA							
2025	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
2026	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
2027	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]